

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 97. Freitag den 27. April 1867.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 8. April l. J. wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß während der Dauer der Pariser Weltausstellung Reisende aus Preußen überall in Frankreich gegen einfache Vorzeigung einer ihre Identität feststellenden Urkunde, wie z. B. eines Inlandspasses, einer Reiseroute, Paßkarte, Wanderbuchs und dergl. werden zugelassen werden, ohne daß diese Urkunde eines Visa's bedarf. Dieselbe soll indessen ein Signalement des Inhabers enthalten und wird gewünscht, daß hierin der Name des Inhabers mit lateinischen Buchstaben eingeschrieben sei.

Insbefondere wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß die Reisenden wohl thun werden, sich hiernach für ihre etwaigen Reisen nach Frankreich während der Dauer der Ausstellung mit einer Paßkarte zu versehen, da diese die wesentlichen Erfordernisse eines Signalements enthält.

Wiesbaden, den 18. April 1867. Königliche Administration für Nassau.

In Auftrag; von Dieft.

vdt. Bernhard.

Vorstehender Erlaß der Königlichen Administration wird zur Kenntniß des Publikums gebracht.

Wiesbaden, den 25. April 1867.

Königl. Verwaltungs-Amt.

R a h t.

Die Steuerveranlagungsarbeiten betr.

In Folge Schreibens des Herrn Ministerial-Commissarius, Oberregierungs-raths M a r o t, ersuche ich die Herren Bürgermeister die Veranlagungsarbeiten in jeder Weise zu beschleunigen und die Steuerlisten, wenn sie aufgestellt sind, sofort zur Prüfung hierher einzusenden. Ich werde dieselben an den Herrn Veranlagungs-Commissarius weiter befördern.

Die Gebäudesteuerlisten werden jetzt an vielen Orten bereits aufgestellt sein. Dieselben sind mir sofort zuzuschicken.

Wiesbaden, den 25. April 1867. Königliches Verwaltungs-Amt.

R a h t.

Die Handhabung des Forst- und Jagd-schutzes betr.

Nach hierher gelangter Anzeige wird von einzelnen Individuen in hiesigem Amte in dem Wahne die Wilderei ausgeübt, daß die Jagd frei gegeben sei.

Nach dem nunmehr auch in der Beilage zum Intelligenzblatt für Nassau No. 22 vom 17. l. M. publicirten Jagdgesetz wird die Wilderei mit schweren Strafen belegt und es ist die strenge Handhabung des Gesetzes gerade im Interesse der Gemeinden und der Gutsbesitzer geboten.

Die Herren Bürgermeister und das Schutzpersonal werden daher angewiesen, gegen die Uebertreter des Gesetzes mit aller Strenge einzuschreiten und Anzeigen zu bewirken, auch für Belehrung der Leute zu sorgen.

Wiesbaden, den 22. April 1867.

Königl. Verwaltungs-Amt.

R a h t.

# Verordnung,

die Controle des Fremdenverkehrs in hiesiger Stadt betreffend.

Zur Vollziehung der Verordnung vom 22. April 1833, die Handhabung der öffentlichen Sicherheit u. c. betreffend, wird nach eingeholter Genehmigung der Königl. Regierung dahier in Betreff der Handhabung für die Fremdenpolizei in Wiesbaden Folgendes bestimmt:

§. 1. Alle Diejenigen, welche fremden, d. h. solchen Personen, die nicht in Wiesbaden ihren Wohnsitz haben, sei es, daß dieselben zum Gebrauche einer Kur, zum Vergnügen, um Arbeit zu suchen, oder ein Dienstverhältniß anzutreten hierherkommen — Logis, gleichviel für welche Dauer, oder Nachtquartier gewähren, sind verpflichtet, dieselben der Königl. Polizei-Direction zu den in folgendem Paragraph angezeigten Stunden an- und abzumelden.

§. 2. In der Zeit vom 1. April bis zum 1. October werden diejenigen Fremden, welche während des Nachmittags, resp. des Abends hier eingetroffen oder abgereist sind — am kommenden Morgen zwischen 7 und 8 Uhr — diejenigen, welche während des Vormittags eintreffen oder abreisen — des Nachmittags zwischen 5 und 6 Uhr im Paß-Bureau der Königl. Polizei-Direction an- oder abgemeldet.

In der Zeit vom 1. October bis 1. April werden diese Meldungen des Morgens von 8 bis 9 Uhr, des Nachmittags von 5 bis 6 Uhr ebendasselbst entgegengenommen.

§. 3. Anmeldungen und Abmeldungen geschehen nicht auf einem Zettel, sondern getrennt.

Die Meldezettel müssen mindestens die Größe eines Quartblattes haben.

§. 4. Die Anmeldungen müssen enthalten:

- 1) Tag und Stunde der Ankunft der Fremden,
- 2) ihren Vor- und Zunamen (bei verheiratheten Frauen und Wittwen ist der eigene Familien-Name mit anzugeben),
- 3) ihren Stand oder ihr Gewerbe,
- 4) ihren Wohnort,
- 5) ob und wodurch sie legitimirt sind,
- 6) den Namen oder die Firma des zur Meldung Verpflichteten;

die Abmeldung dagegen:

- 1) Tag und Stunde der Abreise der Fremden,
- 2) Vor- und Zunamen derselben,
- 3) das Reiseziel,
- 4) den Namen oder die Firma des zur Meldung Verpflichteten.

Auf allen Meldungen sind die Namen der Fremden in alphabetischer Ordnung und in deutlicher Schrift zu verzeichnen.

§. 5. Diese An- und Abmeldungen haben ebenso zu geschehen, wenn Fremde ihr Logis innerhalb der Stadt verändern.

§. 6. Die seit dem 1. October 1866 hier eingetroffenen und noch anwesenden Fremden, im Sinne des §. 1 genommen, sind bis zum 6. Mai l. J. nachträglich anzumelden.

§. 7. Zuwiderhandlungen werden mit einer Geldbuße von 30 Kreuzern bis 15 Gulden oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe geahndet.

§. 8. Diese Verordnung tritt mit dem heutigen Tage in Kraft.  
Wiesbaden, den 24. April 1867.

Königliche Polizei-Direction.  
S e h f r i e d v. e.

Vorschriftsgemäße Formularien zu An- und Abmeldungen der Fremden sind in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Bogen zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Die Musterung der Droschken hiesiger Stadt  
betreffend.

Sämmtliche hiesige concessionirte Lohnkutscher, welche auf öffentlichen Plätzen und Straßen Wagen zum Empfang von Fahrgästen aufstellen, sowie deren Wagenführer haben nächsten Dienstag den 30. d. M. Morgens 6 Uhr mit den vollständig bespannten Droschken an der Viebricher Chaussee aufzufahren.

Wer ohne genügende Entschuldigung ausbleibt oder zu spät kommt, verfällt in eine Strafe von 3 Gulden.

Wiesbaden, den 24. April 1867.

Königl. Polizei-Direction.  
Seyfried v. c.

### Bekanntmachung.

Montag den 29. April l. J. Nachmittags 3 Uhr läßt Andreas Schreiber von Wiesbaden als Vormund der minderjährigen Kinder der verstorbenen Peter Biroth's Eheleute von da die denselben gehörige, in der Schulgasse zwischen Christian Martin und Jacob Seebold belegene Hofraithe, mit obervormundschaftlichem Consense in dem Rathhause dahier zum zweiten Male freiwillig versteigern.

Königl. Landoberschultheiserei.

Wiesbaden, den 20. April 1867.

Snell.

### Bekanntmachung.

Freitag den 24. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr werden den Wilhelm Kennwranz Eheleuten von Wiesbaden folgende Immobilien, als:

- I. a) Ein zweistöckiges Wohnhaus 41' lg. 29' tf.,
- b) ein zweistöckiger Flügelbau 50' lg. 22' tf.,
- c) ein zweistöckiger Hinterbau 40½' lg. 11' tf.,
- d) ein anschließender Hinterbau 20' lg. 12' tf. und
- e) Hofraum,

belegen an der Ecke des Römerbergs und der Schachtstraße zwischen Georg Wille und Christian Petri;

II. a. ein zweistöckiges Wohnhaus 25' lg. 28' tf.,

b. ein zweistöckiger Hinterbau 25' lg. 24' tf. und

c. Hofraum,

belegen an der Platter-Chaussee zwischen Heinrich Schuck und Conrad Bachert und

III. eine zu Weg- und Straßenanlage bestimmte, zu Ueberried zwischen Heinrich Schuck und Conrad Bachert belegene Fläche von 1° 35', in dem Rathhause dahier zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 20. April 1867.

Königl. Landoberschultheiserei.

390

Snell.

### Bekanntmachung.

Nachdem die am 1. und 2. d. M. in dem städtischen Wald-Distrikt Münzberg abgehaltene Holzversteigerung vom Gemeinderath genehmigt worden, soll nunmehr das versteigerte Gehölz

Montag den 29. d. M. Morgens 8 Uhr den Steigerern zur Abfahrt überwiesen werden.

Wiesbaden, den 24. April 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

### W. Hippacher, Nerostraße 18,

empfiehlt seine sämmtlich gut und rein gehaltene Weine ohne Glas per Litre zu 24, 30, 36, 48 fr., 1 fl. u. s. w., rothe Weine Ingelheimer 48 fr., Mannshäuser 1 fl., moussirende Weine 1 fl. 45 fr. bis 3 fl., in ¼, ½ und ganzen Ohm billiger.

6388

## Notizen.

Heute Freitag den 26. April, Vormittags 11 Uhr:  
Vergebung der Beifuhr von 4 Ruthen Kies aus der Mosbacher Grube, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 96.)

Nachmittags 2 Uhr:  
Versteigerung der zum Nachlasse des verstorbenen H. Revisors Reifner von hier gehörigen Hausgeräthen, Bettwerk, Kleidungsstücke ic. Steingasse 29. (S. Tagbl. 95.)

Nächsten Sonntag den 28. und Montag den 29. d. Mts.  
findet in meinem Saale

## Flügel-Musik

statt, wobei für Verabreichung guter Speisen und Getränke bestens gesorgt ist.  
Hierzu ladet höflichst ein **Adam Eschbacher,**  
6792 „zur schönen Aussicht“ in Dieblich.

## Erhaltung der Gesundheit und Beseitigung vieler Krankheiten

durch den Gebrauch russ. Dampfbäder, welche nach Aussage ärztl. Autoritäten in der Curanstalt „**Beau-Site**“ (Perothal Nr. 4) auf das Praktischste und Comfortabelste eingerichtet sind.

Badetage gegenwärtig: Samstag und Sonntag. 308

## Restauration Bretz, Kirchgasse Nr. 12.

Täglich frischen Waitrauf, Backfische und  
Dausenauer Aepfelwein. 6820

## Markt ?.

Frisch eingetroffen: Salm, Maifische, Seezungen, Lurbot im Ausschmitt, billige Bratbückinge, vieler Sprotten, marinirte gebratene Häringe, sowie schöne Flusskrebse in verschiedenen Größen, Barben, Hechte, Aale, Bärche, Schleien, Backfische (Bahn-Makrelen).

Einige in angenehmer und gesunder Lage dahier sich befindliche Wohnhäuser, noch ganz neu und massiv gebaut, mit großen Kellerabtheilungen, nebst Hofraum in entsprechender Größe und Thorfahrt, welche sich auch zum Betriebe eines Geschäfts eignen, stehen unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 23 im Seitenbau. Zu sprechen von 8—10 Uhr Morgens und Mittags von 12—2 Uhr. 6326

## Marionetten-Theater auf dem Schloßplatz.

Heute zwei Vorstellungen, die erste um 5 Uhr, die zweite um 8 Uhr.  
6723 Achtungsvoll **C. Steiner.**

Der Blindenanstalt sind an Geschenken zugekommen: von Herrn Dochnahl 1 fl., von Herrn Schmidt verschiedenes Porzellan, von Herrn Heus 13 Pfund Fleisch; und unseren Zöglingen für die Osterfeiertage: von Frau von Essen 3 fl. 30 kr., von Herrn Bäcker Schneider ein Kuchen Den gütigen Gebern herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 23. April 1867. Im Auftrage des Vorsitzenden:  
Pauk.

Ein Haufen guter Dung zu verkaufen Heidenberg 7. 6737

Herrnmühlgasse 4 ist Hen und Kleehen zu verkaufen. 6534

empfehl**t** **Caffee**, rein- und wohlschmeckend, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, **Melz** im Brode per Pfund 16 kr. und höher, feinstes französisches **Salatöl**, altes **Lampenz** und **Rüböl**, prima **Alpen-** und **Bayer. Koch-** **butter**, ächte **Neapol. Macaroni**, feinste **Giergemüß-** und **Suppen-** **Rudeln**, **Türk.** und **Bamb. Zwetschen**, sowie sämtliche **Colonialwaaren** zu den billigsten Preisen. 6149

## Empfehlung. 6654

Auf meiner Bleichwiese im **Wellritzthal** neben **Herrn Schlott** wird **Wasche** zum Bleichen angenommen. Für reelle und billige Bedienung wird gesorgt. Auch steht eine gute **Wange** zu Diensten. **Heder, Waschfrau.**

Eine gut schlagende **Amstel (Wildfang)**, sowie ächte **Harzweibchen** zu verkaufen **Spiegelgasse 15.** 6794

Gute **Kartoffeln** per Kumpf 13 kr. empfiehlt **Franz Köhr, Kirchgasse 35.** 6796

Hochgelbe **Kanarienvögel** (Männchen u. Weibchen), **Stocksinken, Distel-** **inken, Käfige** sind zu verkaufen **Oberwebergasse 51, Parterre rechts.** 6800

Gebrauchte **Koffer** zu verkaufen bei **Franz Alf, Sattler.** 6812

Ein großer, noch gut erhaltener **Flügel** von elegantem Neuforn ist um 95 fl., und ein gutes **Piano** von angenehmem Tone (**Schott'sche Fabrik**) ist um 125 fl. zu verkaufen. Wo, sagt die **Exped. d. Bl.** 4758

Ein junger, hellbrauner **Hund** (Pinscher) hat sich verlaufen. Wer denselben **Marktstraße 40** zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 6573

Ein weißes **Taschentuch**, P. F. 6 gezeichnet gefunden. Abzuh. in der **Exped.**

Montag den 22. wurde im Theater auf der zweiten Rangloge ein hellgrauer **Filzhut** vertauscht. Man bittet um Umtausch. Näh. bei **Herrn R. Wörner** im Theater. 6795

Verloren ein **Portemonnaie** mit etwas Geld und einer halben englischen **Banknote**, die nur für den Eigenthümer werthbar ist. Dem redlichen Finder eine Belohnung in der **Expedition.** 6798

Es wurde am **Wittwoch** ein **Damenstiefel** mit **Gummizügen** verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung **Nerostraße 48.** 6746

## Eine silberne Cylinderuhr verloren

mit schwarzer Kette am vergangenen Montag vom **Schwalbacherhof** bis **Marktplatz**. Abzugeben gegen gute Belohnung in der **Exped. d. Bl.** 6571

**Neugasse 18** empfiehlt sich eine geschickte **Putz- und Kleidermacherin**, und verspricht geschmackvolle und billige Arbeit. 6087

**Neugasse 18** werden junge Mädchen zum Erlernen aller weiblichen **Handarbeiten** angenommen. 6088

Eine reinliche Frau sucht **Monatstelle.** Näh. **Römerberg 28.** 6751

Eine reinliche Frau wünscht 1 oder 2 **Monatstellen.** Näh. **Wellritzstraße 15** im 3. **Stoß.** 6787

Ein geübtes **Bügelmädchen** sucht **Beschäftigung** in und außer dem Hause; auch wird daselbst **Weißzeug** genäht und **Corsetten** nach **Maas** gemacht. Näh. **Röderallee 26a, im dritten Stoß.** 6790

**Mädchen**, die nähen können, werden gesucht **Nekergasse 25.** 6797

## Stellen-Gesuche

Ein Mädchen vom Lande wird gesucht **Marktstraße 36.** 6736

- Ein Mädchen wird auf 1. Mai gesucht. Näh. Adolphstraße 6, Parterre. 6557
- Eine reinliche, gesetzte Person, die waschen, bügeln und etwas nähen kann, wird zu Kindern gesucht. Jedoch nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich melden. Näh. Adelhaidsstraße 12. J. Ph. Schramm, Tüncher. 6539
- Eine junge Beamten-Wittwe, die bereits einem großen Hauswesen vorgestanden, wünscht Stelle als Haushälterin oder zu erwachsenen Kindern. Die besten Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. Rheinstraße 13 im 4. Stock. 6650
- Ein Mädchen aus guter Familie wünscht zu 1—3 erwachsenen Kindern oder in einen Laden zu kommen. Es spricht etwas französisch und kann allen weiblichen Handarbeiten vorstehen. Näh. Nerostraße 15. 6678
- Einfache, reinliche Mädchen, zu aller Arbeit willig, welche hier noch nicht dienten, sich aber durch gute Zeugnisse legitimiren können, suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 6733
- Ein anständiges, solides Mädchen, welches im Kleidermachen, Frisiren, sowie in sonstigen feinen Handarbeiten bewandert ist, und sich durch langjährige Zeugnisse ihrer früheren Herrschaften ausweisen kann, sucht Stelle als Jungfer durch Frau Petri, Langgasse 23. 6735
- ## Eine perfecte Köchin
- wird bis zum 15. Mai gesucht Sonnenbergerstraße 21. 6528
- Ein junges Mädchen, geübt im Kleidermachen und Weißzeugnähen, sucht eine Stelle auf 1. Mai. Näh. Röderstraße 9 im Hinterhaus. 6738
- Ein anständiges Mädchen, das in allen Hand- und Hausarbeiten gut erfahren ist, sucht eine Stelle; es wird mehr auf gute Behandlung gesehen, als auf hohes Salair. Näh. Häfnergasse 4. 6744
- Ein braves Mädchen, das gut empfohlen wird, sucht eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Näheres in der Exped. d. Bl. 6767
- Ein anständiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine passende Stelle. Näh. auf dem Stellen-Nachweisebureau von Frau Sterzel, Nerostraße 27. 6775
- Eine gesunde Amme sucht Schenkstelle. Näheres Dohheimerstraße 35a bei Herrn Mechanikus König. 6770
- Ein Mädchen, welches in aller Arbeit gründlich erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. kl. Schwalbacherstraße 7. 6772
- Ein anständiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sehr gut kochen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, wünscht eine Stelle als Köchin auf 1. Mai. Näheres in der Exped. d. Bl. 6773
- Gesucht wird auf gleich ein braves, fleißiges Mädchen, das gute Zeugnisse aufzuweisen hat, Elisabethenstraße 7, 2 Stiegen hoch. 6774
- Eine anständige, gesetzte Person, die längere Zeit in Herrschaftshäusern servierte, sucht ähnliche Stelle als Aushülfe; auch unterzieht sich dieselbe anderen häuslichen Arbeiten. Näh. Bahnhofstraße 8, Hinterhaus. 5804
- Ein braves, reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, gut nähen, waschen und bügeln kann, sucht eine ihren Leistungen entsprechende Stelle bei einer Herrschaft auf Mitte Mai. Näh. Exped. 6784
- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wünscht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Näheres Mauergasse 5, im Hinterhause. 6780
- Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen zu einer Herrschaft oder in einem Hotel, sowie mehrere Hausmädchen suchen Stellen durch F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 6785
- Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Mauergasse 8. 6754
- Eine perfekte Herrschaftsköchin, gut empfohlen, sucht eine Stelle bei Fremden, oder zur Aushülfe; auch geht sie außerhalb oder auf ein Landgut. Näheres Friedrichstraße 28 bei Kochfrau Gottschall. 6728

**Eine Dame**, die einige Jahre als Erzieherin und Gesellschafterin zubrachte und gut empfohlen wird, sucht eine Stelle und möchte gern die gänzliche Sorge für jüngere Kinder übernehmen, auf Verlangen auch dem Hauswesen vorstehen. Zu erfragen in der Exped. 6788

Eine gefezte Person, die selbstständig einer Haushaltung vorstehen, gut kochen, nähen und bügeln kann, überhaupt sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht in einer anständigen Familie eine Stelle auf gleich. Näheres Kirchgasse 15c, im Hinterbau. 6810

Ein braves Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, Hausarbeiten versteht und Liebe zu Kindern hat, kann bis zum 1. Mai gegen guten Lohn eintreten. Näheres in der Exped. 6804

Ein Mädchen, welches schon fünf Jahre als Köchin bei einer Herrschaft conditionirt hat, auch die Hausarbeit gründlich versteht, sucht sogleich oder zum 1. Mai eine Stellung. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 6802

Eine gute Köchin, welche in aller Hausarbeit erfahren, sowie ein Zimmermädchen suchen Stellen auf gleich; dieselben besitzen gute Zeugnisse. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7. 6811

Vehrling gesucht bei Mechanikus C. Schmidt, Emserstraße 29c. 6556

Ein geübter Scribent wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Die Expedition d. Bl. sagt wo. 6637

Ein Junge kann die Wagnerei erlernen bei Ph. Brand, Friedrichstraße 28. 6632

Ein junger Mann von auswärts sucht eine Stelle als Diener, Hausbursche oder dergl. Näh. Hochstätte 12, 3. Stock. 6750

Ein gewandter Bediente sucht eine Stelle als Kammerdiener hier oder bei einer fremden Herrschaft. Näh. Exp. 6331

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei C. Prinz, Schuhmachermeister, Oberwebergasse 51. 6803

### Logis-Gesuche.

## Wohnung gesucht.

Eine unmöblirte Wohnung von 6—7 Zimmern nebst Zubehör, in der Bel-Etage eines Hauses, von geschützter sonniger Lage, wird auf 1. Juli c. oder auch später zu miethen gesucht. Mitbenutzung eines Gartens, vor oder hinter dem Hause wäre erwünscht. Näheres Expedition. 6699

Wellritzstraße 23 im Hinterhaus können 2 Arbeiter Schlafstellen erhalten. 6747

2 Arbeiter oder Mädchen können Logis erhalten Röderallee 18, 2. St. 6760

Schachtstraße 9 im 1. Stock können 2 Arbeiter Logis erhalten. 6808

Ein reinliches, gesittetes Mädchen kann Theil haben an einer Mansardewohnung. Näh. Nerostraße 43. 6799

**Marie Sch . . . .** (fl. Schwalbacherstr. 4.)

Zum 17. Geburtstag herzliche Gratulation! ? 6805

### Affisenverhandlung im II. Quartal 1867.

Heute Freitag den 26. April.

Anklage gegen Philipp Boch von Hedbernheim, Königl. Amts Höchst, 28 Jahre alt, Schuhmacher, und Heinrich Boch 2r von da, 41 Jahre alt, Zimmermann, wegen Gewaltthätigkeit.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath von Reichenau.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Ruffer.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Brück.

### Verloosungen.

Frankfurt, 24. April. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse 151. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf No. 16082 4000 fl., No. 20017 und 23844 je 1000 fl.

New-York, 22. April. (Per transatlantischen Telegraph.) Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd „Bremen“, Capt. S. A. F. Meynaber, welches am 6. April von Bremen und am 9. April von Southampton abgegangen war, ist heute wohlbehalten hier angekommen. Carl Jäger.

## Tages-Kalender.

**Die Königliche Landesbibliothek**  
(im dritten Stock)  
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.

**Die Bildergalerie** (Barterre)  
ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11 bis Nachmittags 4 Uhr.

**Die Herzoglichen Wintergärten zu Biebrich**  
sind von 2-5 Uhr Nachmittags geöffnet.

**Cursaal zu Wiesbaden.**  
Nachmittags 3 Uhr und Abends 8 Uhr: Concert, ausgeführt von der Capelle des 80. Infanterie-Regiments.

**Cäcilienverein.**  
Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der höheren Mädchenschule.

**Männergesangverein.**  
Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung, um 8 1/2 Uhr: Probe bei H. Schirmer.

**Turnverein.**  
Abends 8 Uhr: Ringeturnen.

**Lang-Denkmal.**  
Abends 8 1/4 Uhr: Sitzung der Comité-Mitglieder, im „weißen Lamm“ am Markt.

**Arbeiter-Bildungsverein.**  
Abends 8 1/2 Uhr: Englischer u. Schreib-Unterricht.

**Gesangverein „Liederkränz“.**  
Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

**Affsenverhandlung.**  
Anklage gegen Philipp Boch von Hedderheim, Königl. Amts-Höchst, und Heinrich Boch Jr von da, wegen Gewaltthätigkeit.

**Tägliche Posten vom 1. Aug.**

**Abgang von Wiesbaden.** Ankunft in Wiesbaden.

**Frankfurt (Eisenbahn).**  
Morgens 6<sup>20</sup>, 11. Morgens 7<sup>55</sup>, 10, 11<sup>25</sup>.  
Nachm. 12<sup>20</sup>, 2<sup>30</sup>, 3<sup>45</sup>. Nachm. 1, 3<sup>10</sup>, 5<sup>10</sup>, 7<sup>55</sup>, 9, 10<sup>00</sup>.

**Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).**  
Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 10<sup>15</sup>.

**Schwalbach, Diez (Eilwagen).**  
Morgens 9. Nachmittags 4<sup>30</sup>.

**Schwalbach (Eilwagen).**  
Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>.

**Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).**  
Morg. 7<sup>45</sup> Brief- u. Nachm. 2<sup>40</sup> Brief- u. Nachm. 3 Fahrpost. Nachm. 6<sup>00</sup> Fahrpost.  
Morg. 11<sup>25</sup> Briefpost. Morg. 11<sup>25</sup> Briefpost.  
Nachm. 5 Briefpost. Nachm. 9 Briefpost.

**Englische Post (via Ostende).**  
Nachmittags 3<sup>45</sup>. Morg. 6 mit Ausnahme Dienstags.  
Nachmittags 10. (via Calais).

**Französische Post.**  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 1, 4.

**Post nach Norddeutschland.**  
Morgens 6. Nachmittags 1.  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 4.  
Morgens 8, 11<sup>45</sup>.

**Königliche Staatsbahn.**

**Abgang von Wiesbaden.**  
Morgens 7<sup>45</sup>, 11<sup>25</sup>.  
Nachmittags 3<sup>00</sup>, 5<sup>00</sup>, 7<sup>45</sup>.

**Ankunft in Wiesbaden.**  
Morgens 8<sup>25</sup>, 11<sup>25</sup>.  
Nachmittags 2<sup>45</sup>, 6<sup>00</sup>, 9<sup>15</sup>.

**Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nabe-Bahn.**  
Verbindung mit der Rheinischen Bahn Koblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Koblenz.

**Lannus-Bahn.**  
Abgang von Wiesbaden  
Morgens 6<sup>20</sup>, 8<sup>20</sup>, 11<sup>45</sup>, 12<sup>15</sup>.  
Nachmittags 2<sup>30</sup>, 3<sup>45</sup>, 5<sup>00</sup>, 6<sup>30</sup>, 8<sup>50</sup>.

**Ankunft in Wiesbaden.**  
Morgens 7<sup>20</sup>, 10, 11<sup>20</sup>.  
Nachmittags 1, 3<sup>10</sup>, 4<sup>20</sup>, 5<sup>15</sup>, 8, 10<sup>10</sup>.

\*) Schnellzüge.

Frankfurt, 24. April.

**Geld-Course.**

Witolen	9 fl. 44	46 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 50	52 "
20 Fres.-Stücke	9 " 25	26 "
Russ. Imperiales	9 " 44	46 "
Preuss. Fried.d'or	9 " 56 1/2	57 1/2 "
Dukaten	5 " 33	35 "
Engl. Sovereigns	11 " 48	52 "
Preuss. Cassenscheine	1 " 45	45 1/4 "
Dollars in Gold	2 " 27 1/2	28 1/2 "

**Wechsel-Course.**

Amsterd. 100 B.	99 3/4 G.
Berlin 105 1/2 B.	
Köln 105 1/2 B.	
Hamburg 88 3/4 B.	
Leipzig 105 1/2 B.	
London 118 3/4 B.	
Paris 94 1/2 B.	
Wien 86 1/4 B.	86 G.
Discount	3 3/4 G.

Hierbei eine Beilage.

# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 97)

26. April 1867.

**Cursaal zu Wiesbaden.**

Mittwoch den 1. Mai 1867

## Grosses Concert

zum Vortheile des Chorpersonals der hiesigen  
Königlichen Oper,

veranstaltet von Herrn Capellmeister **Jahn**,

unter gefälliger Mitwirkung der Damen: Fräulein **L. Wolf**, Fräulein  
**Lichtmay**, Fräulein **Langlois**, Fräulein **Boschetti**, Fräulein  
**Waldmann**, ferner der Herren: Herr **Caffieri**, Herr **Peretti**,  
Herr **Philippi**, Herr **Carnor**, Herr **Klein**, Herr **Fischer**,  
sowie der **Königlichen Theater-Capelle**.

**Anfang 7, Ende 9 Uhr.**

**Billete:** Reservirte Plätze à 2 fl., Nichtreservirte à 1 fl. sind bei  
den Cursaal-Portiers zu haben.

## Lang-Denkmal.

Die betreffenden Comite-Mitglieder werden auf heute Freitag den  
26. April Abends präcis 8 $\frac{1}{4}$  Uhr zu einer Sitzung in die Gastwirth-  
schaft „zum weißen Baum“ hiermit freundlichst eingeladen.

6801

Dr. J. W. Schirm.

## Cäcilien-Verein.

25

Heute Abend präcis 8 Uhr Gesammtprobe in der höheren Töchterschule.

## Männergesangverein.

Heute Abend 8 Uhr Vorstandssitzung, um 8 $\frac{1}{2}$  Uhr Probe bei  
H. Schirmer.

146

## Spieß'sche Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen.

Tannusstraße 51.

Das Sommersemester beginnt Donnerstag den 2. Mai Morgens 8 Uhr.

6764

Lina Spiess.

## Goldnes Lamm, Metzgergasse 26.

Von heute an vorzügliches Lagerbier aus der Actienbrauerei in Nassau  
empfiehlt  
Ph. Freinsheim Wwe. 6806

## Lehr- u. Erziehungsanstalt für Mädchen von Ernestine Fritze, Rheinstraße 20.

Das Sommerhalbjahr beginnt Montag den 13. Mai Morgens 8 Uhr.

Junge Mädchen, welche sich nach dem Austritt aus einer Anstalt in einzelnen Lehrgegenständen, wie in der deutschen, französischen, englischen Sprache und Literatur und in der Geschichte noch weiter auszubilden wünschen, können an den Unterrichtsstunden der **Selecta** Theil nehmen. 6745

**Adolph Kleber, Heidenberg 10,**  
empfiehlt sein Colonialwaarengeschäft zu den billigsten Preisen und erlaubt sich auf einen reinen wohlschmeckenden **Café**, per Pfund 28 kr. ganz besonders aufmerksam zu machen. 6518

## Großes Fabrik-Lager in Tapeten u. gemalten Fenster-Rouleaux,

große Auswahl, neueste Dessins und billigste Preise bei  
64 **Carl Jäger**, Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse u. Kirchhofsgasse.

**J. Chr. Singhof Wwe.,** 6789  
**englisches Boarding House,**  
zu äußerst billigem Preise. **Albert House,**  
Bad-Schwalbach, den 27. April 1867. Brunnenstraße 23.

## Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 6766  
Lehrstraße 3 sind **Kohlklumpen** zu verkaufen. 6783

 **Röderallee 8 im Hinterhaus** wird **feine Wasche zu waschen und bügeln** angenommen, nach Belieben auch außer dem Hause Tage und halbe Tage gebügelt und genäht. 6778  
**Frau Schiul**, vormals **Kosina Baureis**.

Ein **Kinderstühlchen** ist zu verkaufen **Nichelsberg 5.** 6782


Ein schönes, junges, dressirtes **Wachtel-Hündchen** (Männchen) ist zu verkaufen **Röderstraße 43**, eine Stiege hoch. 6776

Das **Haus** **Dozheimerstraße 20** ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. Einzusehen von Morgens 11 bis Abends 6 Uhr. 6769

Ein **Kinderwägelchen** ist zu verkaufen **Tannusstraße 29.** 6771

Von heute an nehme ich Arbeit zum Anschlagen in Banten an zu billigen Preisen. **Reinhard Müller**, Schlosser, **Römerberg 15.** 6761

Ein **Haus** in **Biebrich**, neu und massiv gebaut, wohnlich mit gesunder und freundlicher Lage, ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 6741

Meine Wohnung befindet sich dormalen  **Friedrichstraße Nr. 4** eine Stiege hoch. **H. Mitwich**, Rechtsanwalt. 6742

A german lady wishes to teach her own language. To adress to the office of that news-paper. 6421

4-6 **Sopha's**, sowie mehrere tannene und nußbaumene **Bettstellen** sind zu verkaufen. Näh. Exped. 6633

# Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrnkleider angefertigt, verändert und gereinigt. 6213

**Züber,** Waschbütten, Eimer, Brenken, Kinderbadebütten, Butterfässer, Fruchtmaße, Schaufeln, Schiefer, Wannen, alle Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Vogelkäfige und Hecken, Schachteln, Schubkasten, Tafeln, Griffel, Strohmatten, Mausfallen, Obsthorten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt  
6216 Louis Krempel, Langgasse 6.

Ich zeige hiermit an, daß ich dem Herrn **Jos. Berberich** in Wiesbaden zur größeren Bequemlichkeit der Herren Landwirthe in dortiger Gegend eine Niederlage meiner sämtlichen künstlichen **Dünger-Fabrikaten**, als:  
Knochenmehle in allen Sorten,  
Superphosphate,  
Kali und Magnesia-Fabrikate, rohe und concentrirte  
Special-Dünger für Reben, Tabak, Hopfen, Wiesen etc.,  
ferner: **ächten Peru-Guano Ia Qualität in Originalpackung**  
übertragen habe und denselben in den Stand setzte, den Verkauf dieser Düngersorten zu den billigsten Fabrikpreisen zu vermitteln.  
**Georg Carl Zimmer,**  
Landwirthschaftliche Chemische Fabrik in Mannheim.  
Unter Bezugnahme auf Vorstehendes empfehle ich diese Niederlage den Herren Landwirthen zur geneigten Abnahme bestens.  
Wiesbaden, den 16. März 1867.  
5563 **Jos. Berberich.**

# Anzeige.

Mein **Holzlager** aller Art, Emsersstraße 31, bringe ich in empfehlende Erinnerung. Aufträge werden genau ausgeführt. Stämme und andere Hölzer werden zum Schneiden übernommen und billig berechnet.  
6211 **A. Dochnahl.**

# Zu verkaufen

einige schöne, polirte **Bettstellen** mit Rahmen, starke nußbaumene **Stühle** mit Bretter-, Rohr- und Strohsitzen, runde, ovale, eckige **Tische**, sowie alle sonstigen **Möbel** stets billig zu beziehen bei  
**Fr. Haberstad,** Platterstraße 1. 6212

Ein **Landhaus**, in der Nähe des Curhauses, ist zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 1905

Oberwegergasse bei Metzger Seewald ist eine Grube **Dung** und 70 Centner vorzügliches **Heu** zu verkaufen. 5555

# Logis: Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)  
Abelhaidestraße 4 Parterre ist ein großes möbl. Zimmer zu verm. 6758  
Adolphstraße 1, Bel-Etage, bei Herrn Dr. Schulz ist ein elegant möblirter Salon nebst Schlafzimmern an einen Herrn zu vermieten. 5615

Adolphstraße 6 im Seitenbau ist der mittlere Stock an eine kinderlose Familie zu vermieten. 5544  
Adolphstraße 16 im 3. Stock ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 6193

## Adolphshöhe,

Bel-Etage, Salon, 3—4 Zimmer, Küche, Mansarden, Keller, Speicher, Stallung und Remise zu vermieten. 5669

Bleichstraße 11 ist ein Logis zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 6713

Gr. Burgstraße 12 ist der zweite Stock zu verm. 5346

Kleine Burgstraße 12 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden zu vermieten und gleich zu beziehen. 6510

Bierstadterstraße 15a ist in meinem Landhause die Parterre-Wohnung zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Adolphstraße 12 bei Daniel Beckel. 6601

Dambachtal 6 sind 2 kleine Logis, sowie möblierte Zimmer auf gleich zu vermieten. 6781

Dohheimerstraße 8 sind mehrere vollständige Logis, sowie eine Scheuer und ein Stall für 4 Pferde zu vermieten und gleich zu beziehen. 5560

Elisabethenstraße 3 ist die Bel-Etage auf 1. Mai möbl. zu verm. 6353

Elisabethenstraße 6 sind 2 große, gut möblierte Zimmer zu verm. 5805

Elisabethenstraße 7b ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten. Näheres bei Herrn Dr. Petsch, 3. Stock. 6602

Ellenbogengasse 8 ist ein Logis auf den 1. Juli zu vermieten. 6197

Emserstraße 20 a und b sind vollständige Wohnungen zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 6603

Emserstraße 29b ist eine freundliche Wohnung nebst Zubehör und Gartenvergnügen an eine stille Familie zu vermieten. 6369

Faulbrunnenstraße 3 eine Mansarde an eine einzelne Person zu verm. 6251

Feldstraße 3 sind auf 1. Mai 2 Dachkammern mit oder ohne Bett zu vermieten. Dasselbst steht auch ein Doppelspänner-Wagen zu verkaufen. 6599

Feldstraße 5 gleicher Erde ist ein unmöbliertes Zimmer zu verm. 5781

Friedrichstraße 3 ist ein schönes, freundliches, möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 6786

Friedrichstraße 18 Bel-Etage sind 1 Salon mit 2 Schlafzimmer, elegant möbliert, billig zu vermieten. 6660

Friedrichstraße 27, Ecke der Neugasse, ist eine möblierte Wohnung von 5 Zimmern nebst eingerichteter Küche und Bedientenzimmer sogleich an eine Familie zu vermieten; jedoch können die Zimmer getheilt abgegeben werden. 5975

Friedrichstraße 28 ist eine Dachstube zu vermieten. 6628

Friedrichstraße 35 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Mansarden und übrigen Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst. 5504

Reisbergstraße 10 ist ein Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. 6759

Goldgasse 8 im Hinterhaus ist ein Zimmer zu vermieten. 6310

Goldgasse 21 ist ein Laden zu vermieten. 5727

Hainerweg 3 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 6684

Heidenberg 10 ist ein kleines Logis zu vermieten. 6752

Heidenberg 16 ist ein freundliches unmöbliertes Zimmer zu verm. 5748

- Heidenberg 17 im 1. Stock ist eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern,  
 Küche, Kammern und sonstigem Zubehör gleich oder 1. Juli zu verm. 6706  
 Heidenberg 18 im Hinterbau ist ein Dachlogis auf 1. Juli an eine stille  
 Familie zu vermieten. 6455  
 Heidenberg 19 sind 2 Logis zu vermieten. 6606  
 Heidenberg 40 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6676  
 Helenenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem  
 Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 5578  
 Helenenstraße 7, Bel-Etage, ist ein elegant möblirter Salon nebst Ca-  
 binet, Mitte April zu vermieten. Ebenso ist daselbst eine gut möblirte  
 Mansarde zu vermieten. 5592  
 Helenenstraße 22 ist eine Parterrewohnung auf 1. Juli zu verm. 5267  
 Helenenstraße 25 sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. 5808  
 Herrmühlgasse 1 erste Etage sind 2 Zimmer zu vermieten. 5734  
 Hirschgraben 4 ist ein kleines Dachlogis, bestehend aus einer Stube und  
 Küche mit Holzplatz auf den 1. Juli zu verm. Näh. das. im 2. St. 6435  
 Hochstätte 5 ist ein heizbares Zimmer mit Bett zu vermieten. 6748  
 Hochstätte 9 ist auf 1. Juli ein Logis zu vermieten. 5674  
 Kapellenstraße 5 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung mit allem Zu-  
 behör auf gleich oder auch später zu vermieten. 5316  
 Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche,  
 Mansarde und sonstigem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 5317  
 Langgasse 4 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4832  
 Langgasse 8e, in meinem neuerbauten Hause, ist im dritten Stock für eine  
 stille Familie eine vollständige Wohnung nebst Zubehör per 1. Juli zu ver-  
 mieten. Maier Liebmann, Tannusstraße 55. 5910  
 Langgasse 10 ist ein freundliches Logis zu vermieten und gleich auch später  
 zu beziehen. 6018  
 Langgasse 14 ist der ganze zweite Stock des Vorderhauses mit allem Zu-  
 behör sofort zu vermieten. 6607  
 Ecke der Lang- und Goldgasse 23 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3535  
 Langgasse 34 eine Stiege hoch ist ein gut möbl. Zimmer an einen Herrn  
 zu vermieten. 5349  
 Lehrstraße 1 sind 2 gut möblirte Zimmer mit schöner Aussicht sogleich  
 zu vermieten. 6542  
 Lehrstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung zu vermieten. 5070  
 Louisenplatz 1 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. zu verm. 6698  
 Louisenstrasse 3 Pension Anglaise (English Boarding House.) 2784  
 Louisenstraße 3 ist die Bel-Etage möblirt auf gleich  
 für die Sommermonate zu vermieten. Näheres daselbst.  
 — Auch wird die frühere Pension jetzt nicht mehr  
 Louisenstraße 3 gehalten werden, sondern im Landhaus  
 des Herrn Dr. Genth, dicht an der Dietenmühle,  
 vom 1. Mai an. 5559  
 Louisenstraße 7 ist vom 1. Mai an eine möblirte Familien-Wohnung  
 zu vermieten. 5978  
 Louisenstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend in 7  
 Zimmern, Küche und dem nöthigen Zubehör, sofort zu  
 vermieten. 6609  
 Mainzerstraße 26 eine vollständige, kleine, freundliche Wohnung zu verm. 6735  
 Marktplatz 5 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 5283

Marktstraße 21 bei B. M. Tendlau ist eine Wohnung zu vermieten und  
kann gleich bezogen werden. 6610

## Marktstraße 24

- ist ein Logis, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zu-  
behör, sogleich zu vermieten. 5025
- Mauergasse 13 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 6762
- Metzgergasse 14 ist eine Dachstube auf 1. Mai zu vermieten. 6793
- Metzgergasse 25 im Seitenbau gleicher Erde ist eine kleine Wohnung, be-  
stehend in Stube, Kammer, Küche, Keller auf gleich oder 1. Juli zu ver-  
mieten. 6809
- Michelsberg 5 ist ein großes möbl. Zimmer auf 1. Mai zu verm. 6782
- Moritzstraße 1 sind 2 Zimmer, Küche, mit allem Zubehör auf 1. Juli zu  
vermieten. 5508
- Moritzstraße 5 im Hinterbau ist eine geräumige Wohnung zu vermieten  
und den 1. Juli zu beziehen. 6291
- Moritzstraße 6 ist ein Laden mit Comptoir, wobei große Kellerei und Woh-  
nung gegeben werden kann, auf 1. Juli zu vermieten. 6756
- Moritzstraße 6 sind mehrere Logis von 2—4 Stuben nebst den dazu gehö-  
rigen Räumen auf 1. Juni und Juli zu vermieten. 6757
- Mühlgasse 9 ist der 3. Stock an eine stille Familie auf den 1. Juli zu  
vermieten. 5788
- Nerostraße 19 im 2. Stock ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und  
Küche, auf gleich zu vermieten. 6779
- Nerostraße 27 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu verm. 6587
- Nerostraße 33 ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller,  
2 Mansarden etc. sogleich zu vermieten. 5301
- Nerostraße 33 ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 5301
- Neugasse 1a ist eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern, Küche etc.  
an eine stille Familie sofort zu vermieten. 6611
- Neugasse 3 ist das von Procurator Travers bewohnte Logis anderweit  
zu vermieten. 5726
- Neugasse 20 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6777
- Oranienstraße 8 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten und  
kann gleich bezogen werden. 6012
- Platter Chaussee 1 ist eine freundliche Dachwohnung billig zu vermieten  
und gleich zu beziehen. 5850
- Platterstraße 9 ist ein Logis sofort zu vermieten. 6612
- Untere Rheinstraße 7 (Südseite) ist vom 1. Juni l. Js. beginnend die  
elegant möblierte Bel-Etage mit Zubehör zu vermieten. 6059
- Rheinstraße 19 ist eine Wohnung von 4 Zimmern etc. zu verm. 6697
- Rheinstraße 23 Parterre ist ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 6763
- Rheinstraße 28 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6267
- Röderallee 16 ist ein Logis von 3—4 Zimmern mit allen Bequemlichkei-  
ten und ein kleineres zu vermieten. 5531
- Röderallee 24, Bel-Etage, ganz oder geth., u. ein kl. Logis zu verm. 6196
- Röderallee 36, Bel-Etage, neben dem Deutschen Hause, sind möblierte Zim-  
mer zu vermieten. 5427
- Röderstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 6613
- Röderstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und  
Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Nerostraße 26. 6537
- Römerberg 5 ist ein möbliertes Stübchen zu vermieten. 6649
- Römerberg 30 ist auf 1. Mai ein Logis zu vermieten. 6664
- Schwalbacherstraße 11, Ecke der Faulbrunnenstraße, ist ein möbliertes  
Zimmer zu vermieten. 6088

- Schwalbacherstraße 14 ist ein Zimmer nebst Cabinet möblirt zu verm. 6009  
 Schwalbacherstraße 21a möbl. Zimmer zu vermieten. 6768  
 Schwalbacherstraße 31 ist ein Zimmer mit Cabinet sofort zu verm. 6614  
 Sonnenbergerstraße 4 im oberen Haus, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 6743  
 Sonnenbergerstraße 6 im oberen Haus ist die Parterrewohnung an eine kleine Familie jahrweise ohne Möbel zu vermieten. 6755  
 Sonnenbergerstraße 5 ist die Bel-Etage und mehrere einzelne Zimmer möblirt zu vermieten. 6265

### Sonnenbergerstraße 20

ist eine elegant möblirte Wohnung zu vermieten. 4804

Steingasse 31 ist ein kleines Logis auf 1. Juli zu vermieten. 6703

### Eine Wohnung Stiftstraße 1,

elegant möblirt, bestehend aus Salon, 2 Zimmern, Küche zc., ist zu vermieten und gleich zu beziehen. 6513

### Stiftstraße 2,

b. d. Tannusstr., i. d. f. eleg. möbl. Bel-Etage eines Privatier, worin mehrere Salons zc., m. Balcon, herrl. Ausf. u. Garten, an noble Herrsch. sogleich zu verm. 6595

Tannusstraße 9 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 6616

Tannusstraße 43 ist die Bel-Etage mit Zubehör sogleich zu vermieten. 6427

Näh. Webergasse 6 bei C. Christmann jun. 6427

Al. Webergasse 5, 1 St., ist 1 Zimmer mit Cabinet möbl. zu verm. 5802

Untere Webergasse 22 ist der 3. Stock auf den 1. Juni zu vermieten. 6617

Webergasse 39 ist ein kleiner Laden zu vermieten. 6618

Webergasse 40 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auch kann die Kost dazu gegeben werden. 6753

Wellrißstraße 8 Parterre ist 1 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sogleich zu vermieten. 5993

Wellrißstraße 9 ist eine kleine Mansardwohnung an stille Leute auf den 1. Juli zu vermieten. 6262

Wilhelmshöhe 2 ist eine schöne Parterre-Wohnung nebst Stallung und Remise sofort zu vermieten. 6619

Wilhelmstraße 6a im 4. Stock ist ein mittelgroßes, heizbares Zimmer, nach der Straße gelegen, ohne Möbel, jahrweise zu vermieten und täglich Vormittags bis 12 Uhr einzusehen.

Wilhelmstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden zc. vom 1. Juli an zu vermieten; dieselbe ist jeden Tag von 3—5 Uhr Nachmittags einzusehen. 4185

### Landhaus Grüneck in den Curanlagen

ist die unmöblirte Bel-Etage, bestehend aus Entrée, 6 Zimmern, Küche, Speiskammer und Water Closet nebst 4 Mansarden, Keller und Mitbenutzung des Gartens, am 1. Mai anderweitig zu vermieten. Näheres Parterre gegen 11 Uhr Morgens. 4781

An einen Herrn ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. Näh. Exped. 4868

Mein seitheriges Geschäftslocal ist bis zum 1. Juni anderweit zu vermieten; die dazu gehörige Wohnung kann später dazu gegeben werden.

6620

J. Herz, Marktstraße 13.

Im Gartenfeld neben der Eisenbahn sind Parterre 3—4 Zimmer mit Balcon zu vermieten. 5911

In meinem neuerbauten Hause in der Lehrstraße sind mehrere freundliche Wohnungen, bestehend in 2—3 Zimmern mit allem Zubehör, auf den 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näh. Nerostraße 38 bei G. Bach. 5328

Eine vollständige Wohnung von 5 Zimmern, Bel-Etage, sowie außerdem einige gute Haushaltungskeller zu vermieten. Näh. Rheinstraße 30 im 4. Stoc. 5769

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 6386

## Eine freundliche Wohnung,

bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche und allem sonstigen Zubehör, ist möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. Exp. 6652

Ein kleines, freundliches Logis auf 1. Juli billig zu vermieten. N. E. 6791

Eine kleine, freundliche Wohnung, Frontspitze, möblirt oder unmöblirt, an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten. Näh. Exp. 6813

## Ein neuer geräumiger Laden

mit Wohnung, am 1. Juli beziehbar, ist Goldgasse 12 zu vermieten. 5314  
Jacob Müller.

## Zu vermieten

mehrere schöne Wohnungen mit Aussicht auf den Rhein im Hotel Belevue in Diebrich. 6503

In Erbach am Rhein ist in einem neuen Hause (Landhaus) eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, einem schönen, großen Garten, mit auch ohne Möbel, sogleich zu vermieten. Näheres bei Heinrich Schrupp, Bauunternehmer. 3374

Einige Gymnastasten, sowie einjährige Militärs und sonstige Herren können Kost und Logis erhalten. Näh. Wellritzstraße 10, 3. Stoc. 4448

2 Gymnastasten, sowie einjährige Militärs können Logis erhalten Heidenberg 40. 6505

Mehrere Herren können in einem Privathaus Logis mit Kost erh. N. E. 6406

2 reinl. Arbeiter können Logis erhalten Geisbergstr. 11 im Dachlogis. 6717

Heidenberg 23 sind 2 Pferdeställe und 1 kleiner gewölbter Keller zu verm. 6023

Schwalbacherstraße 6 ist Stallung für zwei Pferde, Sattelkammer, Heuspeicher und Bedientenzimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen. 5085

Geisbergstraße 5 sind 2 schöne, geräumige Werkstätten, zusammen oder einzeln, zu vermieten und können dieselben gleich oder auch später abgegeben werden. Näheres bei P. C. Hoffmann im Europäischen Hof. 6749

Wetzgergasse 26 sind Stallung und Remise zu vermieten und gleich zu beziehen. 6807

Ein großer Garten zu vermieten. Näheres Frankfurterstraße 6. 5667

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.